

## Abnahmeprüfzeugnis 3.1 Nr. 01/2016

(gemäß DIN EN 10204)



Produkt: **PCI Pavifix<sup>®</sup> CEM**

Prüfantragsnummer: **592/15**

Prüfantrag vom: **26.02.2016**

Antragsteller: **Produktmanagement der PCI Augsburg GmbH**

Das Abnahmeprüfzeugnis umfasst **3** Seiten einschließlich der Anlagen.

Das Abnahmeprüfzeugnis darf nur in ungekürzter Form veröffentlicht und vervielfältigt werden. Eine gekürzte oder auszugsweise Vervielfältigung sowie Veröffentlichung ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Abteilung Messtechnik der PCI zulässig.

Augsburg, 19.04.2016

## **1. Probennahme**

Die Probennahme fand durch einen Mitarbeiter der messtechnischen Abteilung in der Lagerhalle der PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg, statt.

Es wurde entnommen:

Pavifix® CEM; Charge 0013937580

## **2. Beantragte Prüfungen**

- 2.1** Biegezugfestigkeit
- 2.2** Druckfestigkeit
- 2.3** Prüfung der Frost-Tausalzbeständigkeit nach dem CDF - Verfahren (DIN CEN/TS 12390-9)
- 2.4** Prüfung der Haftzugfestigkeit in Anlehnung an das WTA – Merkblatt 5-21 „gebundene Bauweise – historische Pflaster

## **3. Herstellen der Probekörper**

Der Mörtel wurde mit dem Rilem-Mischer wie folgt angerührt:

- Wassermenge: 150 ml/kg
- 30 s auf Stufe 1 mischen
- 60 s Abkratzen
- 60 s auf Stufe 1 mischen

Bei der Prüfung der Biegezug- und Druckfestigkeit sowie der Prüfung der Frost-Tausalzbeständigkeit nach dem CDF-Verfahren wurde das zu prüfende Material in die entsprechenden Formen gefüllt und auf dem Vibrationstisch für 120 sec verdichtet. Der überschüssige Mörtel wurde mittels einer Glättkelle über die obere Kante der Formen abgezogen.

Für die Prüfung der Haftzugfestigkeiten wurden die Probekörper vollflächig in das Material eingebettet.

#### 4. Durchführung der Prüfungen

##### 4.1 **Biegezugfestigkeit**

Die Prüfung der Biegezugfestigkeit erfolgte nach EN 1015-11 nach 28d Lagerung (2d in Form + 5d bei 20°C / 95% rel. Luftfeuchte + 21d 20°C / 65% rel. Luftfeuchte).

##### 4.2 **Druckfestigkeit**

Die Prüfung der Druckfestigkeit erfolgte nach EN 1015-11 nach 28d Lagerung (2d in Form + 5d bei 20°C / 95% rel. Luftfeuchte + 21d 20°C / 65% rel. Luftfeuchte).

##### 4.3 **Prüfung der Frost-Tausalzbeständigkeit nach dem CDF-Verfahren**

Die Prüfung der Frost-Tausalzbeständigkeit erfolgt nach DIN CEN/TS 12390-9 an Quadern mit den Maßen (10x15x7) cm nach einer Lagerdauer von 28d bei 23°C / 50% rel. Luftfeuchte.

##### 4.4 **Prüfung der Haftzugfestigkeit in Anlehnung an das WTA – Merkblatt 5-21 „gebundene Bauweise – historische Pflaster“**

Die Prüfung der Haftzugfestigkeit erfolgte an zugeschnittenen Beton- und Granitprobekörpern mit den Maßen 5 x 5 x 4 cm<sup>3</sup>. Diese wurden in das frische Material eingebettet. Die Bestimmung der Haftzugfestigkeit erfolgte nach einer Lagerdauer von 28d bei 23°C / 50% rel. Luftfeuchte.

#### 5. Prüfergebnisse

Prüfung	Ergebnis
Biegezugfestigkeit [N/mm <sup>2</sup> ]	8,6
Druckfestigkeit [N/mm <sup>2</sup> ]	55,1
Frost-Tausalzbeständigkeit nach CDF-Verfahren [Abwitterung in g/m <sup>2</sup> ]	800
Haftzugfestigkeit [N/mm <sup>2</sup> ]	
- Betonpflaster	2,4
- Geschnittener Granit	2,4

  
Volker Schwarz  
Leiter Messtechnik

  
Christoph Ilgenstein  
Gruppenleiter Messtechnik